

Leitbild Fachbereich fleX – Beratung Begleitung Wohnen

Wir als *Fachbereich fleX – Beratung Begleitung Wohnen* bieten Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren, deren persönliche Integrität bedroht oder gefährdet ist, kurz- und langfristige Wohn- und Unterstützungsangebote außerhalb des Herkunftssystems. Wir positionieren uns klar gegen jegliche Form von Gewalt und bieten einen Schutzraum für Heranwachsende. Ihr Recht auf Leben und Entwicklung sowie die Achtung ihrer Meinung gilt es für uns zu wahren und zu schützen.

Unsere Grundhaltungen

Getragen von den humanistischen Leitgedanken begegnen wir uns im Fachbereich fleX – Beratung Begleitung Wohnen mit gegenseitiger *Wertschätzung* und *Respekt*. Demgemäß leitet uns in der Arbeit mit den Heranwachsenden und deren Bezugssystem, sowie in der Kooperation mit dem Unterstützer*innensystem, der Respekt vor der Würde eines jeden Individuums, seiner*ihrer Persönlichkeit und seiner*ihrer individuellen Lebenssituation. Ausgehend von diesem Menschenbild verstehen wir Diversität als logische Konsequenz und die daraus resultierende Heterogenität der Gesellschaft als gegebene Realität.

Unsere Grundhaltung, dass jeder*jede Einzelne ein Recht auf Schutz, Förderung, Entwicklung und Beteiligung hat, inkludiert für uns gleichzeitig die Orientierung an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Durch die Schaffung größtmöglicher *Nachvollziehbarkeit* und *Partizipationsmöglichkeiten* wird die Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit hergestellt und damit das Selbstwirksamkeitserleben der Kinder und Jugendlichen gestärkt.

Die Offenheit für eine positive Fehlerkultur und Konfliktfähigkeit sowohl in den Teams, als auch in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, fördert eine Auseinandersetzung auf Augenhöhe, die getragen ist von gegenseitiger Anerkennung und Akzeptanz. Wir leben in unserem Arbeitsalltag eine Kultur des gegenseitigen Lernens und verstehen Fehler als Erkenntnisquelle und Möglichkeit zur Weiterentwicklung.

Der *Humor* sowie die Bewahrung einer gewissen Leichtigkeit im Arbeitsalltag geben der Freude in unserem Handeln, bei aller Ernsthaftigkeit der Themen, einen Raum und bereichern unsere Arbeit.

Unser Auftrag

Wir vom Fachbereich fleX bieten Kindern und Jugendlichen, welche kurz- oder langfristig eine Betreuungsform außerhalb des Herkunftssystems benötigen, einen *Wohn- und Schutzraum*. Unsere Aufgaben fokussieren sich dabei auf die *Stabilisierung, Betreuung und Begleitung*

Heranwachsender, deren *Kindeswohl* gefährdet ist. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf das physische und psychische Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen.

Unser Fokus in der Arbeit orientiert sich am jeweiligen Bedarf sowie den jeweiligen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Dabei werden individuell angepasste und partizipative Unterstützungsangebote konzipiert. Bei Bedarf bieten wir uns als Sprachrohr für die Kinder und Jugendlichen an, um ihre Interessen, Anliegen und Rechte zu vertreten.

Mit Einbezug des Herkunfts- und Unterstützer*innensystems werden gemeinsame Vereinbarungen hinsichtlich des Unterstützungsbedarfs getroffen sowie Perspektiven erarbeitet.

Unsere Kompetenzen

Im Fachbereich fleX arbeiten wir in *multiprofessionellen* Teams. Unterschiedliche Herangehensweisen ermöglichen es uns individuell, *ressourcen- und lösungsorientiert* auf den Bedarf und die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen.

Ein zentrales Kriterium unseres Professionalitätsverständnisses ist die *(Selbst-)Reflexivität*. (Selbst-)Reflexivität in dem Sinne, dass eigene erlernte Wirklichkeitskonstruktionen nicht unreflektiert in den Arbeitsprozess übertragen werden. Zudem werden durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen bestehende Qualitätsstandards und Konzepte abgesichert und neu entwickelt.

Die Schaffung eines sicheren Ortes in Verbindung mit individuell angepassten Beziehungsangeboten tragen zur Stabilisierung bei und ermöglichen gleichzeitig einen Vertrauensaufbau. Die *Beziehungskompetenzen* unserer Teams schaffen die Grundlage für eine gemeinsame Perspektivenfindung und die Erarbeitung weiterführender Entwicklungsschritte. Dabei stehen für

uns die Identifikation, Aktivierung und Förderung von Ressourcen der Heranwachsenden und deren Bezugssysteme im Mittelpunkt.

In *Kooperation* mit dem Unterstützer*innensystem erarbeiten wir individuell angepasste Betreuungs- und Begleitkonzepte, um einerseits dem Bedarf und den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden und andererseits den Unterstützungsprozess nachvollziehbar und transparent zu gestalten.

